

Inhalt

Vorwort	3
1. Die Geologie des Kartenblattes Grünau im Überblick (H. EGGER, D. VAN HUSEN, L. WAGNER & G. WESSELY)	4
1.1. Stratigraphie und Paläogeographie	4
1.2. Tektonik	7
1.3. Landschaftsgestaltung durch die Eiszeiten	12
2. Erforschungsgeschichte (H. EGGER, D. VAN HUSEN & H. LOBITZER)	14
3. Erläuterungen zur Kartenlegende (H. EGGER, D. VAN HUSEN & Ch. RUPP)	16
3.1. Nördliche Kalkalpen	16
3.2. St. Veiter – Ybbsitzer Klippenzone	22
3.3. Rhenodanubische Flyschzone	22
3.4. Ultrahelvetikum und Südhelvetikum	26
3.5. Molassezone	28
3.6. Quartär	30
3.6.1. Günz	31
3.6.2. Mindel	33
3.6.3. Riß	35
3.6.4. Würm	37
4. Mineralische Rohstoffe (M. HEINRICH, B. MOSHAMMER & A. SCHEDL)	46
4.1. Erze, Kohle	46
4.2. Steine und Erden, Industriemineralie	46
4.2.1. Festgesteine	46
4.2.2. Lockergesteine	49
5. Kohlenwasserstoffe (L. WAGNER & G. WESSELY)	50
6. Hydrogeologie (G. SCHUBERT)	51
7. Höhlen und Naturdenkmale (R. PAVUZA & G. STUMMER)	53
8. Tiefbohrungen (L. WAGNER & G. WESSELY)	54
8.1. Lithostratigraphie der Kohlenwasserstoff-Bohrungen	54
8.1.1. Molasseuntergrund	54
8.1.2. Molasse	55
8.2. Bohrprofile	57
8.2.1. Tiefbohrungen der Rohöl-Aufsuchungs AG	57
8.2.2. Tiefbohrungen der Österreichischen Mineralölverwaltung AG OMV	60
Literatur	61

Vorwort

Im Jahr 1987, noch vor meinem Eintritt in die Geologische Bundesanstalt, wurde ich von der damaligen Direktion als freier Mitarbeiter mit der geologischen Kartierung von Blatt Grünau im Almtal betreut. Die Arbeiten gingen bis 1990 zügig voran, wurden aber dann, nach meiner Anstellung an der Geologischen Bundesanstalt, durch neue Aufgabenstellungen immer wieder unterbrochen. So musste der Fertigstellung der Blätter Gmunden (66), Großraming (69) und Straßwalchen (64) Priorität eingeräumt werden, daneben liefen ergänzende Kartierungen für die Bundesländerkarten von Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg.

Nun ist die Arbeit an Blatt Grünau im Almtal aber endlich abgeschlossen und ich möchte mich bei allen Mitarbeitern, die im Gelände, in den Labors, in den Fachabteilungen Kartographie & Graphik sowie ADV & GIS zur Fertigstellung des Kartenblattes Grünau und der gleichzeitig erschienenen Erläuterungen beigetragen haben, herzlich bedanken. Mein herzlicher Dank gilt auch der Rohölaufsuchungs-Gesellschaft (RAG) und der Österreichischen Mineralölverwaltungs AG (OMV) für die Publikationsgenehmigung der Bohrprofile.

HANS EGGER, März 2007